

Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Symbole und Abkürzungen	5
4 Allgemeines	5
5 Aufbau und Funktion	5
6 Einsatzbereiche	7
6.1 Betriebsdruck	7
6.2 Betriebstemperatur	7
6.3 Differenzdruck	7
6.4 Durchfluss und Voreinstellung	7
7 Planungs- und Einstellungshinweise	7
7.1 Hinweise an die Wasserqualität	7
7.2 Einsatz von Strangreguliertventilen	7
7.3 Beachtung von Technischen Anschlussbedingungen	8
8 Sanierung von bestehenden Anlagen	8
Literaturhinweise	9

Einleitung

Bisher lag das Augenmerk in der Fernwärme auf Thermostatventilen für hohe Temperaturspreizungen. Die besonderen Anforderungen sind im Arbeitsblatt FW 507-1 „Anforderungen an thermostatische Heizkörper – Feinreguliertventile für Heizwasser“ beschrieben. Tendenziell werden die Netzvorlauftemperaturen sinken und diese Thermostatventile an Bedeutung verlieren. Der Fokus wird sich vermehrt auf Systeme mit konventionellen Temperaturspreizungen richten. Ein mangelhafter hydraulischer Abgleich hat hier gravierendere Folgen als bei hochgespreizten Heizungsanlagen. Dem kann durch den Einsatz selbstregulierender druckunabhängiger Thermostatventile entgegengewirkt werden.